

rs2 Kundenreferenz
Bergbahn AG Kitzbühel

Ein grundsolider Slalom von Modul zu Modul

Der Kunde

Mit 57 Seilbahn- und Liftanlagen gilt die im Jahr 1928 gegründete Bergbahn AG Kitzbühel als größtes Seilbahnunternehmen Österreichs. 230 markierte und präparierte Pistenkilometer sowie weitere 36 Skiroutenkilometer, Naturrodelbahnen und Snowboard-Funparks zählen ebenso zum Angebot des Skiorts in den Kitzbüheler Alpen wie auch Langlaufloipen und Winterwanderwege. Von Dezember bis April finden rund 500 Mitarbeiter eine Beschäftigung, wobei sich rund ein Drittel dieses Personals auch um den Ganzjahresbetrieb kümmert.



© KitzSki_Werlberger
Die Bergbahn AG Kitzbühel ist Österreichs größtes Seilbahnunternehmen

Zeit- und Geldersparnis dank rs2

Wenn einem ein Kunde knapp 20 Jahre lang die Treue hält, dann stimmt einerseits die zwischenmenschliche Chemie und andererseits überzeugt vor allem das Leistungsvermögen des Produkts. Wie ein Slalomläufer hat die Bergbahn AG Kitzbühel die Installation von Modul zu Modul des Salzburger ERP-Spezialisten Aptean Austria (ehemals Ramsauer & Stürmer) bestens absolviert, um am Ende dieses technisch anspruchsvollen Parcours folgende Vorteile zu genießen: Einsparung von Zeit und finanziellen Mitteln,

einen permanenten Überblick über den laufenden Betrieb sowie umfassende Reports per ‚mouseclick‘.

In Kitzbühel kümmern sich über 450 Mitarbeiter um die 54 hochmodernen Seilbahn- und Liftanlagen sowie um 463 ha präparierte Abfahrtsfläche. Ganzjährig beschäftigt die Bergbahn AG Kitzbühel rund 160 Angestellte, womit dieser mittelständische Betrieb logischerweise ein auf die Bedürfnisse zugeschnittenes IT-System zur Abwicklung seiner Geschäftstätigkeiten benötigt.

Software-Einführung

„Vor knapp 20 Jahren wurden uns von einer Betriebsberatungsfirma drei Systeme präsentiert, wobei uns letztlich die Klarheit und Verständlichkeit der Anwender-Oberfläche überzeugte“, erinnert sich Hans-Peter Foidl, der gemeinsam mit drei Kollegen das Rechnungswesen betreut. Im September 2001 startete die Implementierung der Finanzbuchhaltung. Im Folgejahr kamen die Kostenrechnung und das Zeiterfassungssystem hinzu, vor allem auch um die Tätigkeiten der Mitarbeiter abzubilden.

Module & Features im Einsatz:

- › Finanzbuchhaltung
- › Kostenrechnung
- › Einkauf
- › Verkauf
- › Lager
- › CRM
- › DMS
- › EDI-Verwaltung
- › Anlagenverzeichnis
- › Investitionsüberwachungsrechnung



Hans-Peter Foidl, Rechnungswesen Bergbahn Kitzbühel

„Software für Bergbahnen würde ich mal als Marktlücke bezeichnen, zumal es einige Sonderwünsche zu erfüllen gilt. Beispielsweise ist die Anbindung des Skidata-Systems ebenso wichtig wie die Verwaltung des Flottenmanagements oder die Lagerverwaltung, da Skigebiete meist an verschiedenen Orten kleinere Lager untergebracht haben.“



© KitzSki_Werlberger

Automatisierung durch Skidata-Anbindung

„Die Skidata-Anbindung brachte eine große Erleichterung, da die Tageserlöse, die Kreditkartenzahler und sämtliche Skitickets, die von den Hotels ausgegeben werden, automatisch verbucht werden konnten“, erklärt Hans-Peter Foidl. „Derzeit kommen die Hälfte der Zahlungen via Kreditkartenabbuchungen ins System.“ Mit der weiteren Anbindung von Skischulen sowie Reisebüros und dem vollständigen Bankdatenimport erfolgte die komplette Abrechnung mit der Salzburger rs2 ERP-Lösung.

Wesentliche Verbesserungen

Für die Betriebsstundenerfassung wurde das Flottenmanagement eingeführt, es folgten die Finanzplanung sowie das CRM-Modul, das die Verwaltung von Adressen für Serienbriefe ermöglicht und Dauerkartenbesitzer erfasst.

Noch im selben Jahr wurde der externe Steuerberater via BMD-Schnittstelle angebunden, wodurch er die Salden 1:1 übernehmen konnte.

Datensätze per Knopfdruck

Lagerwirtschaft wurde mit rs2 umgesetzt und liefert einen tagesaktuellen Stand sowie eine automatische Inventur inkl. Abwertung und Verbrauchsverbuchung. Tankdaten aller Fahrzeuge, die in der Kostenrechnung erfasst werden, sorgen für eine Kostentransparenz auf Fahrzeug- und Pistenebene. Mit der Integration des Flottenmanagements „Snowsat“ in die rs2 Kostenrechnung können Fragen wie „Wie viele Betriebsstunden sind die einzelnen

Fahrzeuge im Einsatz?“ „Wieviel Fläche wurde bearbeitet unter Berücksichtigung von Sonderfahrten wie z.B. Windenstunden und Fräsfläche?“ auf Knopfdruck beantwortet werden. Die Kore-Auswertung zeigt genau auf, was die Piste pro Hektar kostet. „Insgesamt ist es einfach eine große Arbeitserleichterung, wenn ich frühmorgens mit einem Knopfdruck tausende Datensätze ins System fehlerfrei übernehme“, erzählt Hans-Peter Foidl.



Hans-Peter Foidl, Rechnungswesen Bergbahn Kitzbühel

„Es war jedes Mal ein großer WOW-Effekt als die Betriebsleiter von anderen Seilbahnen sahen, dass die betriebswirtschaftliche Software für Bergbahnen ein sehr gutes Anwender-Werkzeug darstellt.“



Informationen über Apteant, einen der weltweit führenden Anbieter von branchenspezifischer Software, finden Sie unter www.apteant.com.